

Zusammenarbeit des Lancia Clubs Vincenzo mit dem AvD

Es gibt verschiedene Gründe, warum wir uns dem AvD als sogenanntes Korporativmitglied angeschlossen haben.

Politische Gründe:

Obwohl wir nicht Mitglied des DEUVET waren und dessen Politik nicht immer für richtig hielten, sind wir nicht begeistert, wie der ADAC sich die "Alleinvertretung" der Oldtimerfahrer in Deutschland unter den Nagel reißen will. Ohne dem ADAC irgendetwas unterstellen zu wollen, muss man zumindest aus der Konstellation von über 90.000 Oldtimereignern (lt. ADAC) gegenüber fast 17 Millionen "normalen" Mitgliedern die Befürchtung hegen, dass es da zu Interessenskonflikten kommen könnte. Da dieser Riesenkonzern mit Vereinsstatus über 30 x so viele Mitglieder hat wie jeweils die CDU oder SPD, besitzt er auch politische Macht, die nach unserem Dafürhalten zu wenig für den Autofahrer eingesetzt wird. Auch besteht zumindest theoretisch die Gefahr einer Monopolisierung in Sachen Wagenpässe, Gutachten für H-Kennzeichen usw. Ob sich das Bundeskartellamt dafür interessieren würde?

Der AvD geht viel intensiver auf die Belange und Wünsche der Oldtimer-Freunde ein. Als Club wollen wir den AvD stärken, damit diese Monopolstellung des ADAC verhindert wird.

Praktische Gründe:

Der AvD hält für unsere Mitglieder sehr interessante Angebote bezüglich Mitgliedschaft, Schutzbrief und anderer speziell auf unseren Bedarf zugeschnittener Leistungen parat. Interessenten können sich bei der Clubzentrale hierzu weitere Informationen einholen.